



Basler Dybli

Duubeschlag

Fasnacht 2017

De Glaibasler Schnalle duet dr Strich nit gfalle

Zoone, Zoone, alles Zoone
mer leen ys vo so Zoonee floone
denn ohni Zoone wär die Stadt
schynbar aifach nimm so glatt
Grien/Rot isch scho d Regierigszoone
die hänn sy no welle wyter kloone
doch duet men ys dervoo verschoone
zwar macht scho d Ackermaa, s isch schytter
im Gaischt vom griene Morin wytter
denn aber besseret s Stimmvolgg sich
me will kai lingge Mugge-Stich
Wägem Wessels gitts jo scho kai Zoone
in dääre Stadt wo d no kasch woone
dangg Nacht- und Näbelaggtioone
gitts immer Baustellexpansione
Parkzoone sinn lengscht Illusioone
en Auti duet sich kuum mee loone
denn d' Stadt hett anderi Visione
blaant näbscht däm Härzstygg - fyr Millioone
luxuriöösi Velo-Zoone
und d' SP-Furzidee als Kroone
vonere City-Hunde-Wohlfyyhl-Zoone !
An Basel faart me gärn verby
kain keert by uns am Rhy me yy
nur ganz e bsundri Art Tourischte
uff aim Gebiet sinn's Spezialischte
sy kemme zue n ys, nit grad liis
mänggmool zimmlig massewyys
versproche wird'ne s Paradies
s haisst, me zaal do jede Priis
nur was uuseluegt, isch mies..
d Red isch vom e Personal
wo Kontaggt suecht , sozial
bym Klingedaal im Petit-Bâle
im Rotlichtviertel-Areal
Sy kemme international
zmitts in dr Nacht in grosser Zaal
zwoor nit immer ganz legal
derfyr global horizontal
und das fiehrt - s isch ganz normal
immer mee zum e Skandal
kai Wunder gitt das Reaggtioone
vo de Lyt wo derte woone
drumm schafft me jetze äxtra Zoone
und will in Basel Rot und Grien
als Farbe dominiere dien
goot neyschtens - hänn denn die e Stich ?
s Rotlicht uff e griene Strich !
froggsch dy, wär denn do ächtsch spinnt
rot/grien, do wirsch jo farbeblind...
sy moole grieni Piktogramm
druff steen grieni Wybli stramm
in Minirögg vor Kelti klamm
dr Baschi macht druss mit Gschellaasch
e Grieni-Strichli-Vernissaasch
nur no hinderem Strich, däm griene
und sunscht niene - derfe jetz die Wyybli diene
und froggsch sy denn, was wänn der
no bruuchsch en andre Sänder
denn s'deent us allne Heere Länder
ai Duurenander-Schnuurerei
ai Dramplerei und Druggerey
jedi fyyhlt sich vogelfrey
und erscht knapp vor dr Schlegerey
kunnt vyllicht schnäll d Bolizey
y ha sy zellt, s'sinn heggschtens drei...
zwei luege zue, ain sait im Stoo:
«sind lieb und leend enander goo !»
...und denn seggle sy dervoo...
Derfyyr kunnt amme denn bezytte
und byyrokatisch s Gsetz go z rytte
denn wenn d kai Gwärbeschwyyn hesch als Gritte
derfsch gly kai Derby mee bestritte
Ob Wäber- oder Ochsegass -
wär dert läbt, dä zieht kai Ass
nur e Senior findets krass
ihm miech s Woonen dert no Spass
vom Altershaim könn är ganz ohni Quaale
mit sym Rollator grad dirägg zue de Horizontale
Die grieni Strichlerei isch yberdrybe
s Strichproblem an sich isch nämmlig blyybe
s' ka kai Verkeer me richtig laufe
und kai Verkeer losst sich verkaufe
fyr dä Verkeer - in ainem Satz
hetts fyr alli z weeni Blatz
das Freiliecht-Puff duet so nit gfalle
und es gfallt au nit de Schnalle
Fyr s eltischt Gwärb vo däären Aerde
muess ebbis Bessers gfunde wärde
Mit däm, wo mir Eych präsentiere
wird me niemerts mee schoggiere
und mir dien Eych garantiere
s'wird au de Schnalle imponiere:
s'gäbt e Leesing, ganz e tolli
schigged die Maitli doch in Zolli
sicher wurd sich kaini weere
denn s'gäbti au fyr ihri Heere
gnueg Blatz zum mitenand z verkeere
und au dr Lärm wurd niemerts steere:
nämmlig am en Ort, wo sunscht als kuum emoll Verkeer isch
dert in däm grossen Affezwinger, wo jo maischtens leer isch !

Und wenn die grieni Zoone nit dy Fall isch, noo goosch an d'Usstellig
vo de Lampe bym Münster und vo de Requisite by der Kasärne
(Mäntig zoobe bis Mittwoch demorge)